

★ W I H ★

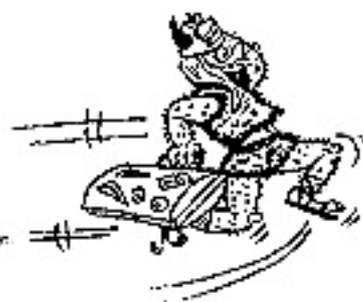


Der



WIKINGER

informiert...



September 1998
Nr. 45 13. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis



Seite 03	.....	Einladung zur Weihnachtsfeier
Seite 05, 23	.....	Die WIH-Redaktion informiert...
Seite 06	.....	Das Protokoll
Seite 10	.....	Hier lacht Wikinger
Seite 11	.....	Der Hauptvorstand informiert...
Seite 16	.....	3. Deutsche Geh.-Badm.-Meisterschaft
Seite 17	.....	1. Deutsche Badminton-Meisterschaft
Seite 19	.....	Badm.-Vereinsmeisterschaft 1997 - Damen
Seite 20	.....	Interview mit Götz Klingebiel
Seite 24	.....	Kartengrüße
Seite 26	.....	Geburtstagskalender
Seite 27	.....	Terminkalender



WIH übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Texte, sondern die Autoren selbst!

Wichtig für alle Abteilungen!!!

Die Abgabe aller Berichte und Fotos für das nächste Wikinger-Heft ist am 20. November 1998. Alle Mitglieder, die für das Heft einen Bericht schreiben möchten, schreiben bitte mit dem Computer. Den Text auf Diskette speichern und diese dann bitte Meike oder Lutz-Dirk (eMail: LBusse@gmx.de) geben/schicken. Sonst bitte mit Schreibmaschine schreiben!

Herausgeber:



Gehörlosen-Sportclub "Wikinger" Hamburg von 1984 e.V.

Chefredakteurin:

Meike Aldag



Anschrift:

Meike Aldag, Am Heesen 24, 21033 Hamburg,
ST: 040 / 7 30 41 31, Fax: 040 / 730 41 30

Redaktionsmitglied:

Lutz-Dirk Busse, Schmüserstr. 1, 22041 Hamburg, Fax: 040-68267014
eMail: LBusse@gmx.de

Auflage WIH:

45 Exemplare, gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Erscheinung:

WIH erscheint vierteljährlich

Homepage (Internet):

<http://www.hh-wikinger.de>

Vereinskonto:

G.S.C. Wikinger Hamburg
Konto-Nr. 6076 34-205
BLZ: 200 100 20





Anmeldeschein ist
auf der nächsten
Seite

Einladung zur
**Wikinger-
Weihnachtsfeier**
am Samstag, den
05. Dezember 1998

Einlaß ist ab 18.00 Uhr im
Hammer Park-Restaurant, Hammer Hof 1a,
20535 Hamburg.

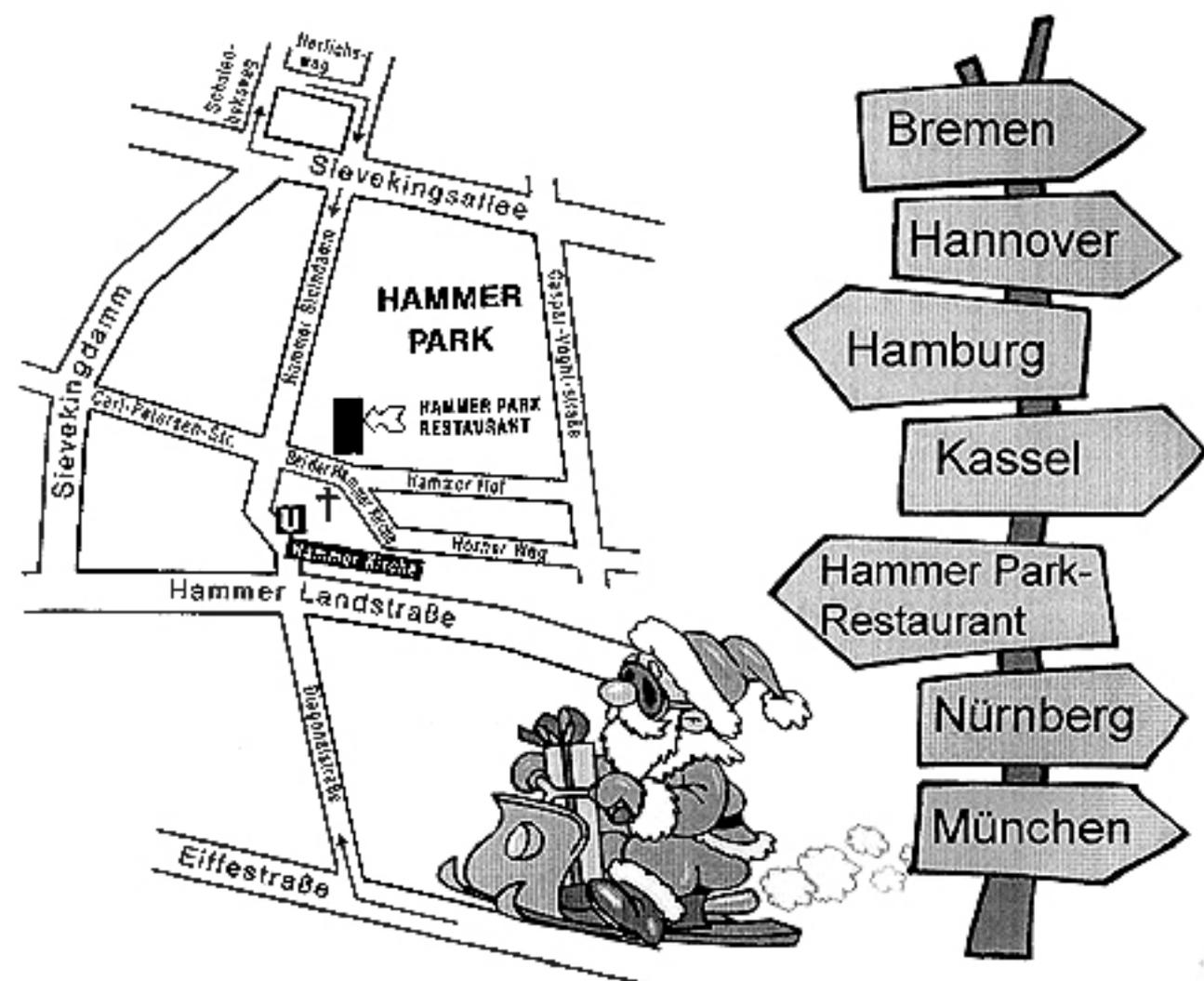
Es wird um Abendkleidung gebeten!
Abendessen findet um 19 Uhr statt.

Hammer Parkrestaurant (gegenüber der Hammer Kirche), Fax: 040 / 2102817, Bus: 116 bis „Beim Hammer Marktplatz“. U-Bahn: U3 bis „Hammer Kirche“.

Für die Mitglieder sind die Unkosten in Höhe von 10,- DM, für die Nichtmitglieder 40,- DM (bitte kein Bargeld, kein Scheck) rechtzeitig zu überweisen auf folgendes Konto:

Bank: Postbank NL Hamburg
Empfänger: „Wikinger“ Hamburg
Stichwort: „Weihnachtsfeier 1998, (eigener Name)“
Kontonummer: 6076 34-205
Bankleitzahl: 200 100 20

Es gibt Begrüßungsgetränke, Vorspeise, diverse Hauptspeisen+Beilagen, und Dessert.



Die WIH-Redaktion informiert...

Liebe Mitglieder des Vereins "Wikinger",

Ihr habt sicherlich festgestellt, daß die Ausgabe für Juni '98 nicht erschienen war. Grund dafür ist folgendes:

Es gab erhebliche Probleme mit der Gestaltung des Programms! Das Programm stürzte sehr oft ab, so daß ich meine Arbeit nicht speichern konnte. Ich habe oft und stundenlang überprüft, woran es lag. Bisher hatte ich das Problem nicht gefunden. Auch von meinem guten Freund konnte das Problem nicht behoben werden. So beschloss ich, in das Geschäft "Bemi" (ehemals "pcSpezialist" zu gehen, um eine Lösung zu erfragen. Man fragte mich, ob ich einen Wechselrahmen für die Festplatten benutze. Ich bejahte diese Frage. So riet man mir, diesen zu entfernen und die Festplatte fest im Computer anzuschliessen. So habe ich dies auch gemacht und von da an habe ich keine Probleme mehr. Es stürzte nicht mehr ab.

Dank des Vorschlages vom Geschäft "Bemi" (Marek Goos) läuft es wieder. Ich möchte mich bei Euch für das Fehlen des Juni '98-Heft entschuldigen.

Nun werden die WIH wieder in gewohnter Weise pünktlich erscheinen. Bitte achtet auch darauf, daß die Berichte (möglichst reichlich, damit die Hefte interessanter werden) immer pünktlich bis spätestens zum Redaktionsschluß abgegeben werden. Ich danke Euch!

Lutz-Dirk Busse

26.08.98



Gehörlosen-Sportclub "Wikinger" Hamburg von 1984 e.V.

Mitglied im Gehörlosen-Sportverband Hamburg e.V. und Hamburger Sportbund e.V.

Protokoll

**zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 18. April 1998
im Kultur- und Freizeitzentrum für Gehörlose
Bernadottestraße 128, 22605 Hamburg-Othmarschan**

Anwesenden: siehe Anwesenheitsliste
Versammlungsleiter: Michael Scheffel
Protokollführer: Martin Ostendorf
Beginn: 15:38 Uhr
Ende: 17:46 Uhr

Der 1. Vorsitzende Michael Scheffel begrüßte die Anwesenden. Der 1. Kassenrevisor Stefan Ziesnitz, die Badmintonkassiererinnen Birgit Fritsch, der Badminton-Protokollführer Andreas Zillen, die Mitglieder Heike Graf, Sandra Kühbacher, Claudia Richert und Franz-Joseph Schülke haben sich für das Fernbleiben von der Versammlung schriftlich entschuldigt.

Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen und die Versammlung war lt. § 8 der Vereinssatzung beschlußfähig.

Nun vollzog der 2. Vorsitzende Lutz König die Mitglieder-Ehrungen:

Ursprünglich sollten 5 Mitglieder bei dieser Mitgliederversammlung geehrt werden. Jedoch war nur ein Mitglied, nämlich Michael Scheffel anwesend. Er ist nun 10-jähriges Mitgliedschaft in der Skiabteilung.

Anschließend wurden vier Damen von der 4. Badmintonsvereinsmeisterschaft am 3. April 1998 geehrt:

1. Kersten Kraacke
2. Sandra Kuhbacher
3. Corinna Behrens
4. Anke Schwank

Es wurde festgestellt, daß nur noch 3 Gründungsmitglieder im Wikinger sind. Außerdem ist noch ein Gründungsmitglied im Wikinger, das zwischendurch unterbrochen hat.

Der 1. Vorsitzende Michael Scheffel ist 10 Jahre lang (mit Verspätung) Vorstandsmitglied und hat dafür einen Anstecknadel bekommen.

Michael Scheffel hat über die Entwicklung des Sportvereins berichtet.

Auf Antrag des Versammlungsleiters beschloß die Versammlung eine Begrenzung der Redezeit von 5 Minuten.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll vom 09. April 1997 wurde in der Vereinszeitung mit der Nr. 41 vom Juni 1997 veröffentlicht.

Es wurde festgestellt, daß das Protokoll vom 09. April 1997 von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt wurde.



TOP 2: Jahresbericht 1997 des Hauptvorstandes

Die Berichte wurden zusammen mit der Einladung zur diestägigen Versammlung schon verteilt und Michael Scheffel sprach die Mitglieder über die niedrige Bereitschaft der Mitarbeit beim Weihnachtsbasar an, anschließend wurde diskutiert. Es wurde beschlossen, daß der Weihnachtsbasar weiter durchgeführt werden soll. Dem Landesverband muß noch Bescheid gegeben werden. Außerdem teilte Michael Scheffel nochmal mit, daß er die Fragen usw. der Mitglieder nicht mehr direkt beantwortet, sondern an den zuständigen Mitarbeiter weiterleiten wird. Ansonsten wurde um Wortmeldungen zu den Jahresberichten gebeten. Manfred Lange hat um eine Schilderung über die jetzige Entwicklung in der Fußball- und Freizeitabteilung gebeten.

TOP 3: Kassenbericht 1997

Der Jahresbericht der Hauptkasse 1997 wurde auf 2 Monaten verschoben, da er noch nicht fertig geworden ist.

TOP 4: Bericht der Kassenrevisoren

Der Bericht der Kassenrevisoren wurde ebenfalls auf 2 Monaten verschoben.

TOP 5: Beschlußfassung über vorliegende Anträge

Bisher lagen nur 2 Anträge vor, und zwar

1) Geschäftsordnung

Es wurde mit 13 Stimme für die Geschäftsordnung, mit einer Stimmenthaltung und mit keiner Stimme gegen die Geschäftsordnung abgestimmt.

2) Aufwandsentschädigung für den Hauptvorstand

Der Antrag für die Aufwandsentschädigung für den Hauptvorstand wurde aufgrund des fehlenden Haushaltsplanes verschoben.

TOP 6: Haushaltsplan 1998

Der Haushaltsplan 1998 wird bei der nächsten Mitgliederversammlung in 2 Monaten verteilt.

Der Beginn der Pause war um 16:47 Uhr.

Der Ende der Pause war um 16:55 Uhr.



TOP 7: Wahl der Vorstandsmitglieder

Die Wahl der Vorstandsmitglieder wurde auf 2 Monaten verschoben, weil der Schatzmeister abwesend war.

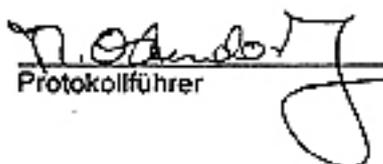
TOP 8: Genehmigung der Abteilungswahlen

Ursprünglich sollten die Wahlen der Fußball- und Freizeitversammlung Ende März 1998 stattfinden, aus verschiedenen Gründen wird es auf 12. Mai 1998 verschoben.

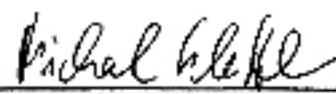
TOP 9: Verschiedenes

- a) Michael Scheffel teilte den Mitglieder mit, daß die Einladungen zur nächsten Mitgliederversammlung in 2 Monaten bald per Post verteilt werden.
- b) Das neue Redaktionsmitglied Lutz-Dirk Busse entschuldigte sich für die Verspätung des Erscheinen seines 1. WIHes und bat um den nächsten Redaktionsschuß. Das Interview darf bei der nächsten Ausgabe des WIH nicht fehlen.
- c) Michael Scheffel machte die Mitglieder aufmerksam, daß der Badminton-Wettkampf am 5.9.1998 stattfindet. Es ist noch offen, ob dieser Badminton-Wettkampf die Norddeutsche Meisterschaft oder das Vereinsturnier ist. Manfred Lange schlägt vor, die Sommerparty im Anschluß an das Badminton-Turnier zu machen. Dabei kann man mit mehr Besuchern und mehr Einnahmen rechnen.
Der Wunsch von Manfred Lange ist, daß auch die Frauen im Badminton-Wettkampf teilnehmen.
Die Sporthalle für den Badminton-Wettkampf wurde von Micheal Scheffel organisiert, und der Badmintonsleiter Frank Kubczak soll bald die Hauptaufgabe für den Badminton-Wettkampf übernehmen.
- d) Michael Scheffel nannte die Gründe, warum die diesjährige Fasching ausgefallen hat.
- e) Das Weihnachtsbasar findet voraussichtlich am 28.11.98 statt.
- f) Der Termin für die Weihnachtsfeier steht noch offen, da der Standortfaktor noch nicht geklärt ist.

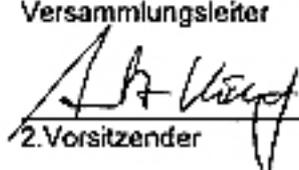
Michael Scheffel bedankte sich bei den Mitglieder für das Erscheinen und wünschte allen ein schönes Wochenende.



Protokollführer



Versammlungsleiter



2. Vorsitzender



Gehörlosen-Sportclub "Wikinger" Hamburg von 1984 e.V.

Mitglied im Gehörlosen-Sportverband Hamburg e.V. und Hamburger Sportbund e.V.

Anwesenheitsliste

der ordentliche Mitglieder-Versammlung vom 18. April 1998

Bitte keine Unterschrift, sondern nur den Namen eintragen!

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| 1) <u>Michael Scheffel</u> | 21) _____ |
| 2) <u>Lutz König</u> | 22) _____ |
| 3) <u>Manfred Lange</u> | 23) _____ |
| 4) <u>Anke Schwank</u> | 24) _____ |
| 5) <u>Sabine Haacke</u> | 25) _____ |
| 6) <u>Bernd Fritzel</u> | 26) _____ |
| 7) <u>Susanne Balens</u> | 27) _____ |
| 8) <u>Petra Scholle</u> | 28) _____ |
| 9) <u>Matthias Oetendroff</u> | 29) _____ |
| 10) <u>Kersten Kraake</u> | 30) _____ |
| 11) <u>Frank Kubczak</u> | 31) _____ |
| 12) <u>Dierk-Bernhard Kunther</u> | 32) _____ |
| 13) <u>Las Meyer</u> | 33) _____ |
| 14) <u>Lutz Dirk Basse</u> | 34) _____ |
| 15) _____ | 35) _____ |
| 16) _____ | Gäste: |
| 17) _____ | 1) _____ |
| 18) _____ | 2) _____ |
| 19) _____ | 3) _____ |
| 20) _____ | 4) _____ |

Hier lacht der Wikinger...



Matthias Sammer kommt zum Arzt und sagt: "Ich habe andauernd Nackenschmerzen, Meine Waden sind verspannt, meine Bauchmuskeln sind gezerrt. Ich kann nicht schmerzfrei auftreten und ich fühle mich kaputt. Was fehlt mir bloß?" Sagt der Arzt: Wieso fehlen? Sie haben doch alles."

Ein Gehörloser erzählt seinem Freund: "Hast Du schon mitbekommen, daß es eine neue Videotext-Untertitel auf Seite 151 gibt?" Sagt der Freund daraufhin:: "Nein, nie gehört, ist es eine andere Sprache" "Ja, es ist die Blindensprache!"

Schalke-Onikum Charly Neumann präsentiert sein neues Hörgerät. "Schau, das Ding ist so kleindaß man es kaum sieht." Youri Mulder: "Na toll, was hast es gekostet?" "Halb vier."



"Trainer, heute Nacht hatte ich einen ganz tollen Traum!"... "Ich träumte, ich hätte ein Tor geschossen!" ..."Hast Du auch geträumt in welchem Jahr?"



> "Real Madrid verliert seine wichtigste Persönlichkeit: Bianca Illgner wechselt zu Borussia Dortmund, und sie nimmt ihren Bodo mit."

> "Bianca Illgner hatte bereits Streß mit einer anderen Spielerfrau von Borussia Dortmund - mit Andy Möller!"

"Fußball ist die Poesie des Fußes", gab sich der Trainer lyrisch, "und nun zeigen Sie mal, wieviel Poesie sie in ihren Beinen haben! ... "Darf ich mal was fragen, Trainer?" ... "Aber natürlich!" "Poesie - also ich weiß nicht, ob solcher Schweinkram ini Sport sein muß."



Weihnachtsfeier am 05.12.98

Der Hauptvorstand teilt erneut mit, daß die Weihnachtsfeier am Samstag, den 05. Dezember 1998 in Hamburg-Hamm stattfindet. Die Einladung liegt diesem Heft bei.

Weihnachtsmann-Kostüm

Zum Verleih des Weihnachtsmann-Kostüms vom Verein ist am 1. Tag eine Gebühr von 10,00 DM, ab dem 3. Tag 5,00 DM zu entrichten, und zusätzlich noch 50,00 DM Kautions, bis das Kostüm dem Verein in ordentlichen Zustand wieder zurückgegeben wird.

Bei Lutz König unter ST: 040 / 20 36 76 melden.

Vereinswappen-Aufkleber

Es gibt noch Vereinswappen-Aufkleber mit den alten Vereinsnamen „G.F.C. Wikinger Buxtehude“. Pro Stück kostet er 1,00 DM. Wer gern einen Aufkleber haben möchte, der meldet sich bei Michael Scheffel unter der ST-Nummer: 040 / 651 62 19.

Fotobilder für den Verein

Wer hat noch Fotobilder von Vereinsgeschehnissen? Bitte die vorhandenen Fotos für den Verein bei Michael Scheffel abgeben, er schafft ein Fotoalbum des Vereins an. Selbstverständlich werden die abgegebenen Fotos bezahlt!

Bitte bei Michael Scheffel unter ST 040 / 651 62 19 melden.

Werbung für die Quelle-Visa-Card

Fast jeder ist heute im Besitz einer Kreditkarte. Die Erlöse fließen jedoch in andere Kanäle. Der Deutsche Gehörlosen Sportverband (nachstehend DGS) hat daher mit der Quelle-Bank einen Vertrag abgeschlossen, der einen geringen Prozentsatz Vergütung ermöglicht. In den Genuß kommt der DGS jedoch nur

Der Hauptvorstand informiert...



dann, wenn möglichst viele Sportler/innen die VISA-Card mit DGS-Werbeaufdruck bei der Quelle-Bank beantragen. Darum die Bitte: Unterstützt den DGS!

Vordrucke sind erhältlich bei Lutz König unter ST oder Fax: 040 / 20 36 76.

DGS-Aufkleber, -Krawatten- und -Anstecknadeln

Man kann Aufkleber mit dem DGS-Abzeichen (DGS ist eine Abkürzung von Deutschen Gehörlosen Sportverband), Krawatten, Krawattenspangen und Anstecknadeln in verbesserter Qualität für den eigenen Bedarf bestellen. Vielleicht ein guter Tip für ein passendes Geschenk?

Wer etwas bestellen möchte, der meldet sich bei Lutz König unter ST oder per Fax: 040 / 20 36 76.

Meldepflicht der Anschriftenänderung

Es ist leider vorgekommen, daß einige Mitglieder ihren Wohnungswechsel, Änderung der Telefon- und Faxnummer, Bankverbindung usw. dem Vorstand erst viel später oder gar nicht gemeldet haben. So können z.B. wichtige Vereinsinformationen über Versammlungen, Einladungen zur Weihnachtsfeier, zum Fasching oder zum Versand der Vereinshefte dann nicht mehr rechtzeitig die Mitglieder erreichen. Die Daten des einzelnen Mitgliedes stehen selbstverständlich unter Datenschutz und sie werden ohne Genehmigung nicht weitergegeben. Bitte denkt daran, daß jede persönliche Änderung auch dem Verein mitgeteilt werden muß! Lutz König nimmt jede Änderungsmeldung entgegen.

Deutsche Gehörlosen-Zeitung

Jeder Gehörlose, Mann oder Frau, alt oder jung, der sich der Gebärdensprachgemeinschaft verbunden fühlt und an Erfolgen des Deutschen Gehörlosen-Bundes auf sozialem, kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet

Der Hauptvorstand informiert...



interessiert ist oder daraus Nutzen zieht, sollte nicht nur Leser, sondern auch selbst Dauer-Abonnent der Deutschen Gehörlosen-Zeitung sein und auf diese Weise unsere Bestrebungen tatkräftig unterstützen. Wer die **Deutsche Gehörlosen-Zeitung** abonnieren möchte, schreibt bitte an:

Gehörlosen-Verlag Essen GmbH, Postfach 340 2 31, 45074 Essen

Ich bestelle ab dem Monat _____ 19__ die monatlich erscheinende Deutsche Gehörlosen-Zeitung bis auf Widerruf.

Das Jahres-Bezugsgeld 49,80 DM überweise ich auf das Postgirokonto des Gehörlosen-Verlages, Essen Nr. 8717-439, BLZ 360 100 43

Die Zeitung ist zu senden an: (Bitte deutlich schreiben)

Vor- und Zuname _____

PLZ, Wohnort _____

Straße und Hausnr. _____

Schreibtelefon- und Telefax-Buch

Wer ein solches Buch haben möchte, richtet seine Bestellung an den **Gehörlosen-Verlag Essen GmbH, Postfach 34 02 31, 45074 Essen, Fax: 0201/721963**. Das Buch kostet 24,50 DM, für DGZ-Bezieher 18 DM zuzüglich 2,50 DM Versandkosten. (Bestellschein siehe nächste Seite!)

Der Hauptvorstand informiert...



Bitte liefern Sie mir das neue Schreibtelefon- und Telefax-Buch für Gehörlose an

Vor- und Zuname _____

PLZ, Wohnort _____

Straße und Hausnr. _____

Schreibtelefon-Nr.: _____

Telefax-Nr.: _____

Adressänderung des 1. Vorsitzenders

Der 1. Vorsitzender Michael Scheffel ist umgezogen und seine neue Adresse lautet: Michael Scheffel, Tribünenweg 34a, 22111 Hamburg. Ausserdem hat er seine alte ST- bzw. Fax-Nr. übernommen.

Neu im Internet!!

Wir sind auch im Internet zu finden. Die Adresse lautet:
<http://www.hh-wikinger.de>

Der Hauptvorstand informiert...



Videocassetten



Es gibt 6 verschiedene vereinseigene Videocassetten, die gegen 2,00 DM Gebühr am 1. Tag, ab dem 2. Tag 1,00 DM + 20,00 DM Pfand (natürlich pro Cassette) bei Michael Scheffel unter ST 040 / 651 62 19 ausgeliehen werden können:

1) Verein

- ☺ Weihnachtsfeier am 14.12.'90 25 min
- ☺ Paris - Reise vom 21.06. - 23.06.'91..... 45 min
- ☺ Fasching am 15.02.'92 30 min
- ☺ Sommerparty am 22.08.'92 45 min

2) Fußball 1. Teil

- ☺ Hallenturnier der Damen am 28.11.'87 in Hamm/Westfalen..... 20 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 22.10.'88 in Wiedenbrück..... 25 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 25.03.'89 in Bielefeld 80 min
- ☺ Hallenturnier der Damen und Herren am 09.06.'90
in Eindhoven/Niederlande 40 min
- ☺ Kleinfeldturnier der Damen und der Herren am 25.08.'90
in Buxtehude 55 min

3) Fußball 2. Teil

- ☺ Norddeutsches Hallenturnier der Herren am 18.01.'92
in Göttingen 55 min
- ☺ Hallenturnier der Damen und der Herren am 29.02.'92 in Bremen.... 85 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 07.03.'92 in Hamburg..... 75 min

4) Freizeit 1. Teil

- ☺ Ski-Reise vom 04.03. - 14.03.'90 nach Königsleiten
in Zillertal/Österreich..... 115 min
- ☺ Ski-Reise vom 07.03. - 21.03.'92 nach Val Thorens/Frankreich 55min

5) Freizeit 2. Teil

- ☺ Ski-Reise vom 13.02. - 27.02.'93 nach Sölden in Ötztal/Österreich...85 min

6) Badminton

- ☺ Freundschaftsturnier am 25.11.'93 beim HSSV 30 min



3. Deutsche Gehörlosen-Badminton-Meisterschaft im Einzel der Damen und Herren am 05.09.1998 in Hamburg
(Ausrichter GSC "Wikinger" Hamburg)

Unsere Mitglieder Lars Meyer, 3. Platz und Frank Kubczak, 4. Platz, haben am 22.08.1998 in Flensburg bei der 2. Nord-Regionalmeisterschaft im Einzel für das Endrunde in Hamburg qualifiziert

Kommt doch alle und lasst uns für Lars und Frank hoffen für das gutes Abschneiden

Anschrift der Sporthalle:

Halle I und II

Gewerbeschule

Ladenbeker Furtweg

21033 Hamburg (Bergedorf)

Einlass: 09:00 Uhr

Anschrift des Festabend mit Meisterehrung:

Schloß Hasenhof

Lohbrügger Landstrasse 119 / Ecke Emilie-Günther-Weg

21031 Hamburg (Lohbrügge)

Einlass: 19:00 Uhr

Die Entfernung des Festabends von der Sporthalle ist ca. 2 km.

Änderung vorbehalten!



1. Deutsche GL Badmintonmeisterschaft im Doppel

Am 16.5.1998 fand in Hildesheim die Doppelmeisterschaft statt. 15 Herrendoppel und 15 Damendoppel spielten um die deutsche Meisterschaft. Aus Hamburg konnten sich 2 Herrendoppel und 1 Damendoppel in Berlin für die Meisterschaft qualifizieren. Für die Wikinger nahmen Frank Kubczak und Lars Meyer teil, für die HGSV waren Oliver Wieben und Torsten Wecker sowie Pamela Sundhausen und Kim Zittergrün am Ball. Die Stuttgarter haben nur ein Tag vorher abgesagt, was die Veranstalter nicht lustig fanden. Der Stuttgarter Herrendoppel (Gebauer und Vogt) wären die Favoriten gewesen. Einige Leute fragten uns, wo die Wikinger-Damen geblieben waren. Leider mußten wir ihnen sagen, daß unsere beiden besten Frauen nicht dabei waren.

Um 9 Uhr morgens trafen die meisten Mannschaften in die Sporthalle ein, und um ca. 10.30 Uhr fingen die ersten Spiele an.

Die Meisterschaft war insgesamt sehr hochkarätig. Viele Doppelmannschaften waren sehr stark, einige Teilnehmer sind sogar in der deutschen Nationalmannschaft. Das Niveau ist nochmals gestiegen. In der Vorrunde verloren Frank und Lars 2 Spiele und gewannen 1 Spiel. Somit wurden sie Gruppendritte und schieden aus der Meisterschaft aus. Leider gab es keine Trostrunde, somit durften sie früh zum Duschen gehen.

Die Spiele der Wikinger:

Wikinger - GSC Bonn (Behrendt und Suchard) 0:2
Den ersten Satz verloren die Wikinger

deutlich, weil sie ihr normales Spieltaktik behalten hatten. Im 2.Satz spielten sie mehr auf den schwächeren Spieler Suchard und tricksten bei Behrendt mehr aus. Hohe Aufschläge haben den Wikinger oft direkte Punkte gebracht, obwohl hohe Aufschläge bei Doppel gefährlich sind. Trotzdem wurde der 2.Satz knapp verloren.

Wikinger - GSV Hildesheim II (Schweiger und Langheim) 2:0

Die 2.Mannschaft aus Hildesheim war ziemlich harmlos. Frank und Lars konnten so wie immer spielen, natürlich mit Konzentration, und gewannen das Spiel leicht.

Wikinger - Heidelberg II (Piecha und Schulze) 0:2

Gegen die Heidelberger wurde ihr Aufschlag oft mit einem Schmetterball beantwortet. Die Wikinger wurden sofort stark unter Druck gesetzt, so daß viele Bälle ins Aus oder ins Netz flogen. Wenn die Wikinger auch unter Druck sauber gespielt hätten, hätten sie vielleicht gewonnen.

Auch die Herren der HGSV erreichten nur den 3.Platz in ihrer Gruppe und schiedeten somit aus. Die Damen der HGSV waren da erfolgreicher und erreichten den 2.Platz in ihrer Gruppe. In den Finalspielen erreichten sie schließlich den 8.Platz.

Die Finalspiele der Herren und Damen waren sehr interessant. Frank und Lars blieben bis zum Schluß der Meisterschaft, weil viele Spiele spannend und viele nette Leute zum Unterhalten und Kennenlernen da waren.

(Fortsetzung auf Seite 18)

Badminton



ren.

Heidelberg I (Regenfuß und Ridinger) wurde deutscher Meister. Vizemeister wurde der Berliner GSV (Witte und Kaul). Oliver Witte ist auch ein sehr starker Spieler. Die Herren der GSC Bonn (Behrendt und Suchard) erreichten den 3. Platz. Behrendt ist Nationalspieler und nahm damals in Kopenhagen an der GL Olympiade 1997 teil. Alle Spieler waren sehr konzentriert bei der Sache und haben sehr gekämpft. Der Federball flog sehr schnell hin und her, schwache Schläge wurden schnell ausgeschmettert.

Bei den Damen wurde GSV Düsseldorf (Gerstner und Parnitzke) deutsche Meister. Die Heimmannschaft GSV Hildesheim

(Koppens und Hischer) wurde Zweite. GSV Freiburg (Dießlin und Woitech) wurden Dritte. Die Spiele der Damen waren dramatisch und wurden oft nur knapp gewonnen.

Die Hamburger Herren haben untereinander ein kleines Spielchen organisiert. Es stand 1:1 und im 3. Satz 10:10 mit Aufschlag für Wikinger, als das Spiel abgebrochen wurde. Der Turnierleiter brauchte unbedingt Schiedsrichter für die Finalsiege und hatte sie gefragt. Die Hamburger konnten nicht ablehnen. Schade! Wir hätten doch gerne gewußt, wer die bessere Hamburger sind!

L.Meyer



Neues Mitglied

Name: Paulini
Vorname: Andreas
geboren am: 10.06.63
Beruf: Student
Abteilung: Badminton
Eintrittsdatum: November 1997



Andreas, herzlich Willkommen in unserem Verein!
Wir freuen uns, Dich zu begrüßen und wünschen Dir viel Freude und Spaß in unserem Kreise.



Badminton-Vereinsmeisterschaft der Damen 1997

	Bälle		Sätze	Punkte
Kraake - Schwank	11 : 5 , 11 : 0	22 : 5	2 : 0	1 : 0
Kraake - Behrens	11 : 0 , 11 : 1	22 : 1	2 : 0	1 : 0
Kraake - Kühbacher	11 : 2 , 11 : 2	22 : 4	2 : 0	1 : 0
Behrens - Schwank	11 : 7 , 11 : 6	22 : 13	2 : 0	1 : 0
Kühbacher - Schwank	11 : 8 , 1 : 11 , 12 : 10	24 : 29	2 : 1	1 : 0
Kühbacher - Behrens	13 : 11 , 11 : 3	24 : 14	2 : 0	1 : 0

Plazierung :

1. Kersten Kraake 66 : 10
2. Sandra Kühbacher 52 : 65
3. Corinna Behrens 37 : 59
4. Anke Schwank 47 : 68

Kersten Kraake

Die WH-Redaktion informiert...



Ab jetzt gibt es etwas tolles Neues für die Hamburger, die den Fernsehkanal HH-1 haben. Im Programm HH-1 ist der Videotext auch für Gehörlose, auf Tafel 625, 626 und 627. Ihr könnt die Infos dort sehen



Interview mit Götz Klingebiel:

Wikingers: Hallo Götz, nun haben wir Glück, daß Du heute Zeit für uns hast, so daß wir mit Dir einen Interview machen können. Bist Du schon nervös, wenn wir Dir einen Interview machen?

Götz Klingebiel: Nein, ich möchte gern wissen, was möchtest Du mich fragen?

WIH: Sehr gut! Nun wollen wir gerne etwas über Dich erfahren. Erzähle mal etwas von Dir, über Schule, Beruf usw.

Götz: Mein Realschule war im Juni '88 fertig, dann habe ich als Altenpfleger ausgebildet. Aber ich habe im November '89 abgebrochen, weil ich keine Lust mehr habe. Dann bin ich nach Nürnberg zum BBW gefahren und dort habe ich bis Sommer 90 die Förderlehrgang gemacht. Nach den Sommerferien habe ich drei Jahre Ausbildung als Bürokraft gemacht. Mitte Juli '93 war ich fertig mit der Ausbildung. Nach den Sommerferien '93 habe ich bis Ende November einen Praktikum gemacht. Ab 01.12.94 habe ich eine Stellung bekommen.

WIH: Und macht Dir die Arbeit jetzt Spaß? Oder möchtest Du lieber eine andere Arbeit?

Götz: Mir macht die Arbeit Spaß.

WIH: Das ist die Hauptsache! Wie bist Du bei den Wikingern aufmerksam geworden? Du spielst gerne Badminton, stimmt's?

Götz: Ich bin bei den Wikingern durch Kersten Kraake aufmerksam geworden. Ja, ich spiele gerne Badminton.

WIH: Hast Du Angst vor starken Gegnern, wie z. B. Andreas Zillen, Frank Kubczak, Lars Meyer?

Götz: Nein, ich habe keine Angst vor starken Gegnern. Ich möchte trotzdem gerne lernen, wie die starken Gegnern, aber sehr schwer.

WIH: Es stimmt, daß es schwer ist, die starken Gegnern zu besiegen. Aber wer lernt, der wird es auch schaffen. Nun ein anderes Thema: Warst Du schon im Ausland zur Urlaubsreise? Wenn ja, wo warst Du gewesen?

Götz: Nein, aber ich war oft einmal im Jahr mit meinen Eltern beim Schilaufen.

WIH: Oh, schade. Möchtest Du bald mal eine Urlaubsreise machen? Wo möchtest Du gerne mal verreisen?

Götz: Ich möchte bald gerne eine Urlaubsreise wegen Badmintonturnier machen, aber ich möchte noch Pause wegen mein linker Bein



machen.

WIH: Du hast Probleme mit Deinem linken Bein. Ist es sehr schlimm?

Götz: Seit April habe ich Probleme mit dem linken Bein und es war auch sehr schlimm, Mitte Mai war das linke Bein schon etwas besser, aber noch nicht ganz.

WIH: Wir wünschen Dir auch alles Gute und viel Glück, daß es wieder besser wird.

Spielst Du ausser Badminton noch andere Sportarten, Wie z. B. Fussball, Volleyball oder ähnliches?

Götz: Ja, ich spiele noch Badminton bei den Hörenden, Fitnaß und Golf. Vielleicht spiele ich bald auch gerne Volleyball bei den Gehörlosen, aber nur im Herbst, Winter und Frühling.

WIH: Sehr schön! Es wäre doch auch Interessant, wenn der Verein "Wikinger" eine neue Abteilung bekommt. Vielleicht Volleyball-Abteilung oder Golf-Abteilung. Würdest Du, wenn es eine Volleyball- oder Golf-Abteilung gibt, Mitglied werden?

Götz: Ich spiele gerne Golf in der Privat. Ich möchte gerne Volleyball-Abteilung bekommen und Mitglied werden.

WIH: Das würde Michael Scheffen (1. Vorsitzender) bestimmt interessieren. Vielleicht hat jemand auch Interesse, eine Abteilung im Bereich Volleyball zu gründen.

Du lebst nicht alleine zu Hause, sondern bei Deine Eltern. Würdest Du später mal alleine wohnen? Wenn ja, wo würdest Du gerne wohnen?

Götz: Ich weiss noch nicht genau, wann ich später alleine wohne, aber vielleicht zum Glück mit meine Freundin.

WIH: Du hast noch keine Freunding? Dann wünschen wir Dir bei der Suche viel Erfolg. Vielleicht schaffst Du es noch und wirst dann mit der Freundin zusammen wohnen und leben. Hast Du schon einmal eine Freunding gehabt?

Götz: Ja, ich habe dreimal eine Freunding gehabt. Aber es hat nicht geklappt.

WIH: Das ist schade! Vielleicht klappt es beim nächsten Mal besser. Hast Du noch andere Hobby's?

Götz: Fahrrad fahren, Lesen, Stadt bummeln, Essen gehen, Fernsehen, Schwimmen.

WIH: viermal im Jahr kommt die Wikinger-Hefte. Bist Du mit der Gestaltung und mit dem Inhalt zufrieden? Oder hast Du noch Verbesserungsvorschläge?

Interview



Götz: Ich bin sehr zufrieden.

WIH: So, nun fällt uns leider nichts mehr ein, was wir Dich gerne fragen wollen.. Hat es Dir Spass gemacht, daß wir ein Interview mit Dir gemacht haben?

Götz: Mir hat es Spass gemacht.

WIH: Danke! Wir wünschen Dir noch viel Spass und einen schönen Abend! Bis zum nächsten Mal!

Götz: Vielen Dank, daß wir ein Interview gemacht haben.

WIH: Gern geschehen!



Götz Klingebiel beim Lokaltreff beim "Indertreff" im Ristorante La Venezia

Die WfH-Redaktion informiert...

Liebe Mitglieder.

ich bitte um folgende Beachtung:

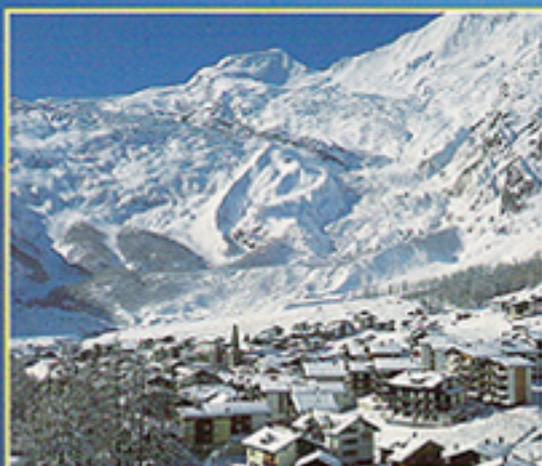
Wenn Ihr die Berichte, Fotos, Witze oder ähnliches erst zum Redaktionsschluss abgibt, dauert es ca. 3 Wochen (incl. Druckzeit), bis die Wikinger-Hefte fertig erstellt sind. Ich bitte Euch um einen Gefallen: Gebt die fertig gestellten Berichte, fotos usw. **SOFORT** ab. Nach sofortiger Abgabe der Berichte werden diese sofort einbearbeitet für die nächste Ausgabe. Nach Redaktionsschluss brauche ich dann nur noch ca. 1 Woche (je nach Menge der Berichte) für die Gestaltung und Druckerei. So können dann ab sofort die Wikinger-Hefte pünktlich bei den Mitgliedern erscheinen.

Vielen Dank für Euer Verständnis!

Herzlichst



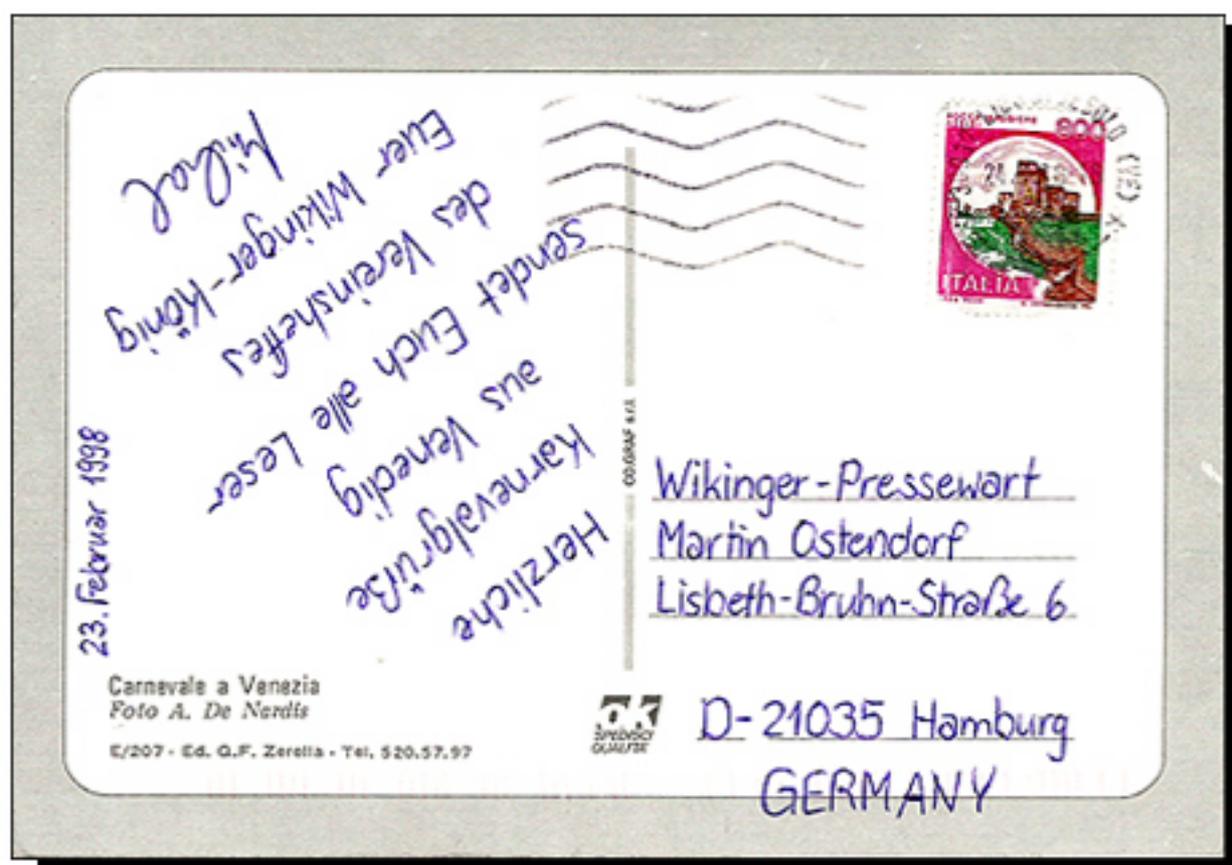
Kartengruesse



SKIPLAUSCH IN
SAAS FEE



Kartengruesse



Happy Birthday



Waage
23.09.-22.10..



Skorpion
23.10.-21.11.



Schütze
22.11.-20.12.



Steinbock
21.12.-19.01.



Geburtstagskalender des 4. Vierteljahres 1998

02. Oktober	Susanne Heitmann	1966	(FZ)
04. Oktober	Bernd Fritze	1962	(FB)
10. Oktober	Bernd Schattschneider	1973	(FB)
17. Oktober	Dirk-Berhard Kunther	1970	(BM)
27. Oktober	Werner Margenfeld	1948	(FB)
29. Oktober	Heike Korte	1963	(BM)
30. Oktober	Heike Graf	1969	(FZ)
02. November	Cornelia Götz	1961	(FZ)
04. November	Gerd Langrehr	1960	(BM/FZ)
13. November	Andreas Zillen	1968	(BM)
20. November	Michael Scheffel	1959	(FB/FZ)
22. November	Kersten Kraake	1968	(BM)
27. November	Jacqueline Lange	1963	(BM)
14. Dezember	Lutz-Dirk Busse	1968	(BM)



- Sa., den 05. September: 3. Deutsche Gehörlosen-Badmintonmeisterschaft im Einzel der Damen und Herren in Hamburg
- Sa., den 26. September: Tag der Gehörlosen
- Fr., den 20. November: Redaktionsschluß
- So., den 22. November: Weihnachtsbasar
- Sa., den 05. Dezember: Weihnachtsfeier im "Hammer Park"
- Sa., den 05. Dezember: Erscheinung des WIH-Dezember *)
- Fr., den 18. Dezember: letztes Badminton vor der Weihnachtspause
- Fr., den 08.01.1999 Erstes Badmintontraining nach der Weihnachtspause

*) Wenn die Berichte und Fotos pünktlich geliefert werden, dann gibt es die WIH-Hefte bei der Weihnachtsfeier am 5. Dezember. Sonst später. Ich empfehle daher, sofort nach Erstellung der Berichte (ggf. incl. Fotos) an Lutz-Dirk abzugeben oder per Post zu schicken. Adresse siehe 2. Seite

